



institut
dr. müller köln

TRAINERPROFIL

DR. SCHNELL MICHAEL

Diplom-Pädagoge, promovierter Organisations- und Persönlichkeitsentwickler, Supervisor und Mediator. Trainer für das Institut Dr. Müller Köln.



AUSBILDUNG

DIPLOM-PÄDAGOGE



Universität zu Köln; Pädagogik, Soziologie, Psychologie, Erwachsenenbildung, Organisationswissenschaft und Wirtschaftslehre

PROMOTION ZUM DR. PHIL.



Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, Lehrstuhl Mediendidaktik und Wissensmanagement

AUSBILDUNG ZUM KLÄRUNGSHELFER UND MEDIATOR



nach Bundesverband Mediation e.V.

PSYCHOTHERAPIE-AUSBILDUNG



Tiefenpsychologisch und analytisch, IPR Institut in Köln

SCHWERPUNKTE

Kommunikation

Kundenmanagement (Kundenorientierung, Kundengespräche)

Leitung und Mitarbeiterführung

Teamarbeit – Teamentwicklung

Konfliktmanagement und schwierige Kommunikationssituationen

Zeit- und Selbstmanagement / Arbeitstechniken und -organisation

Change-Management

Wissens- und Informationsmanagement

Moderations- und Kreativitätstechniken

Gesundheitsmanagement (Stressbewältigung, Belastbarkeit, Resilienz)

Rhetorik- und Präsentationstechniken

Projektmanagement

Digitalisierung – Führen auf Distanz

99 TRAININGSSTIL

Meine Kunden und Gruppen profitieren zunächst von meiner fundierten universitären Ausbildung zum Dipl. Päd. und Dr. phil. bzw. Personal- und Organisationsentwickler. Über meine umfassenden theoretisch-interdisziplinären Kenntnisse hinaus bringe ich intensive Praxis- und Selbsterfahrung mit ein. Angefangen von eigener Führungsverantwortung und Aufgaben im psychosozialen Bereich über die jahrelange Begleitung von Führungskräften in Organisationen (auch der Privatwirtschaft) bis hin zur Vorstandstätigkeit eines Vereins der freien Kinder- und Jugendbildung. Insgesamt verbinde ich die Theorie lebendig und anschaulich mit der Praxis.



DR. SCHNELL

MICHAEL · TRAINERPROFIL · SEITE 2

⦿ AUSGEWÄHLTE REFERENZEN

Umfassende Durchführung von Trainings im Bereich der öffentlichen Verwaltungen und anderer Dienstleistungsbetriebe, u.a. für:

- Landesamt für Steuern in Koblenz
- Jobcenter Gelnhausen
- Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Jobcenter Detmold
- Kreis Coesfeld
- Kreis Lippe in Detmold
- Neckar-Odenwald-Kreis, Mosbach
- Landesarbeitsgericht Hannover
- Gemeinde Isernhagen
- Bundesstadt Bonn
- Stadt Brühl
- Ministerium der Justiz in Celle
- Ministerium der Justiz in Mainz
- Stadt Wetzlar
- Stadt Konstanz
- Stadt Kassel
- Rhein-Kreis Neuss in Grevenbroich
- Landkreis Waldshut
- Ministerium für Schule und Bildung NRW
- Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg
- Stadt Offenburg

📁 BERUFLICHER WERDEGANG

- Freiberuflicher Organisations- und Persönlichkeitsentwickler (Berater, Trainer, Coach)
- Supervisor und Mediator
- Autor und Redner
- Trainer für das Institut Dr. Müller Köln

📖 EIGENE FORT- UND WEITERBILDUNG

Regelmäßige Weiterentwicklung der eigenen inhaltlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen; regelmäßige Teilnahme an der Trainersupervision des Instituts Dr. Müller Köln; ausgewählte Fortbildungen:

- Ausbildung zum QM-Beauftragten (TAR) (Dienstleistung), TÜV-Akademie Rheinland
- Ausbildung zum Organisationsberater und Planungsmoderator, Prof. Seibel, Universität zu Köln
- Ausbildung Experte für neue Lerntechnologien, Tele Akademie FH Furtwangen
- Trainerfortbildung, Günther Beyer
- Fortbildung Mitarbeiterbefragung, Potenzial-Analysen MA und Führungskräfteunterstützung, Gallup (Q-12)
- Seminar Teamorientiertes Führen im Handel (nach dem Grid-Modell), Rottmann & Partner
- Seminar Klärungshilfe: Konflikte im Beruf, Dr. Thomann
- Seminar Aufstellungsarbeit mit dem Inneren Team, Dagmar Kumbier
- Regelmäßige Vorlesung (z.B. Gesprächsführung, interkultureller Arbeit), Institut für Psychoanalyse Köln
- Workshop Weiterentwicklung Rollenspiele, Roger Schaller
- Seminar Agile Führung, Dieter Rösner

99 PERSÖNLICHE KOMPETENZ

Das Fundament meiner Arbeit bilden vier Säulen. Erstens: Unsere Sichtweisen basieren auf unseren inneren Strukturen und sind deshalb in erster Linie von uns selbst erzeugt (konstruiert). Demnach sind unsere inneren Prozesse oft entscheidender als die äußeren Bedingungen. Der Blick nach innen, gepaart mit einem hohen Einfühlungsvermögen, ist deshalb auch zentral für meine Herangehensweise. Zweitens: Einfache linear-kausale Verbindungen (Patentrezepte) gibt es nicht. Menschen und Organisationen werden durch ihre vielfältigen Beziehungen „definiert“. Komplexität, Vernetzungen, Wechselwirkungen und Rückkoppelungen sind normal und erfordern deshalb sowohl umfassende Betrachtungsweisen als auch ständige Perspektivenwechsel, wozu ich immer wieder anrege. Drittens: Lernen, Verhaltens- und Einstellungsveränderungen finden im Gehirn statt, sodass die aktuellen Erkenntnisse aus der Neurobiologie (Hirnforschung) immer wieder neu in meiner Tätigkeit einfließen. Viertens: Für Förderungs- und Entwicklungsangebote sind die Faktoren Eigenaktivität, Eigenverantwortlichkeit (Selbststeuerung), Interessen- und Situationsbezug, Erfahrungs- und Überzeugungsaustausch von entscheidender Bedeutung, weshalb auch ich als Trainer immer wieder viel Wert darauf lege.